

13. Viertes Wort (Gebet / 24 Gold)

“Das Gebet ist die Säule der Religion” (Hadith) Das Gebet ist nicht nur sehr wertvoll und wichtig, sondern kann auch mit sehr geringem Aufwand viele Belohnungen bringen. Außerdem erleidet eine Person, die nicht betet, viel Verlust.

Einst gab es einen großen Richter, einen Sultan. Dieser Sultan hatte einen sehr, sehr schönen Hof. Er hatte auch zwei Diener, die die Aufgabe hatten, dem Sultan zu dienen und zu tun, was er sagte. Der Sultan schickte diese beiden Diener zu seinem schönen Hof, damit sie dort wohnen konnten. Aber der Hof lag weit weg. Wenn man zu Fuß gehen würde, dauert die Reise zwei Monate. Der Sultan gab den beiden 24 Goldmünzen und sagte: “Mit diesem Geld könnt ihr eure Reisekosten decken und eine Fahrkarte für euch selbst kaufen. Kauft die Dinge, die ihr auf dem Hof brauchen werdet, und deckt euren Bedarf. Nachdem ihr einen Tag lang zu Fuß unterwegs gewesen seid, kommt ihr an einen Bahnhof. An diesem Bahnhof halten sowohl Busse als auch Züge und Flugzeuge. Ihr könnt euch eine Fahrkarte für das kaufen, was ihr euch leisten könnt.” Die zwei Diener machten sich auf den Weg, nachdem sie gehört hatten, was der Sultan sagte.

Einer von ihnen war ein kluger, glücklicher und gehorsamer Mensch, er gab ein wenig Geld aus, bis er den Bahnhof erreichte. Bei diesen Ausgaben machte er jedoch ein so gutes Geschäft, das seinem Herrn gefiel, dass sein Geld plötzlich auf tausend anwuchs. Der andere Diener war arrogant, unglücklich und ungehorsam; er gab auf dem ganzen Weg zum Bahnhof dreiundzwanzig Goldmünzen aus. Er gab es für unnötige Dinge aus, sodass ihm am Ende nur noch eine einzige Goldmünze übrig blieb.

Sie trafen sich beide am Bahnhof. Sein Freund sagte zu ihm: “Gib doch dieses eine Gold für eine Fahrkarte. Andernfalls wirst du zwei Monate lang auf dieser langen Straße laufen müssen, du wirst hungrig sein, du hast nicht einmal Geld, um Essen zu kaufen, dieses Geld wird nicht ausreichen, um Essen für zwei Monate zu kaufen.

Außerdem behandelt unser Herr dich gerne, er ist gütig, vielleicht hat er Erbarmen mit dir und vergibt dir deinen Fehler. Außerdem ist er der Besitzer des Bahnhofs, vielleicht nehmen sie dich trotzdem mit ins Flugzeug, auch wenn dein Geld nicht reicht. Wenn wir mit dem Flugzeug fliegen, können wir den Hof innerhalb von einem Tag erreichen. Andernfalls musst du zu Fuß gehen, hungrig und allein, und das zwei Monate lang.”

Frage:

Was sollte der Mann mit seiner einen Goldmünze tun? Sollte er sie für den Kauf eines Flugtickets ausgeben?

Antwort:

Wenn dieser Mann stur ist und diese eine Goldmünze nicht für eine Fahrkarte ausgibt, die sehr wertvoll ist, sondern sie für einen vorübergehenden Geschmack ausgibt, indem er Süßigkeiten oder Spielzeug kauft, ist er dann nicht ein unkluger, schädlicher, unglücklicher Mensch? Doch, das wäre er. Jeder, der weise ist, erkennt und weiß, dass er etwas sehr Schädliches tut.

Bedeutungen:

Der Richter und der Sultan ist unser Herr, Allah, der uns erschaffen hat.

Was die beiden dienstbaren Reisenden betrifft, so tut der eine, was er zu tun hat, und verrichtet seine Gebete mit Liebe. Der andere ist ein Mensch, der die Bedeutung des Gebets nicht kennt und nicht betet.

Diese vierundzwanzig Goldstücke sind vierundzwanzig Stunden an einem Tag. Das heißt, jeder Tag unseres Lebens.

Dieser schöne Hof ist das Paradies.

Diese Reise ist die menschliche Reise ins Paradies, in die Ewigkeit. Diese Fahrkarte steht für das Gebet. Eine einzige Stunde reicht für fünfmaliges Gebet mit Abdest an einem Tag.

Botschaft und Ergebnis:

Wie schädlich und unklug ist es, dreiundzwanzig Stunden in diesem kurzen irdischen Leben zu verbringen und nicht eine einzige Stunde für das unendliche, ewige Leben im Paradies zu verbringen, d.h. nicht zu beten? Wenn wir jedoch beten, fühlen sich unsere Seele, unser Herz und unser Geist sehr wohl. Es ist keine so schwere Arbeit für unseren Körper. Wenn wir beten, werden auch unsere anderen Handlungen zu einem Gottesdienst mit guten Absichten und bringen Belohnungen. Mit anderen Worten: Wenn wir beten, verdienen wir uns auch gute Taten (Sevap), wenn wir zwischen den Gebeten essen, spielen, Zeichentricksfilme schauen und zur Schule gehen. Unser ganzes Leben lang, mit anderen Worten, alles, was wir tun, bringt uns gute Taten ein und wir verdienen das Paradies. Mit unserem kurzen Leben verdienen wir ein ewiges Paradies mit unserem Leben.